



## Das können Sie von uns erwarten – A bis Z

### Arbeitsverträge

Für den Einsatzzeitraum wird ein befristeter Arbeitsvertrag geschlossen.

### Bezahlung

Reich werden Sie als Freiwilliger bei ÄRZTE OHNE GRENZEN nicht. Damit Sie Ihre laufenden Kosten in Deutschland decken können, bekommen Sie jedoch eine Aufwandsentschädigung von monatlich rund 850 Euro brutto (im ersten Jahr). Außerdem übernimmt die Organisation die Reisekosten ins Projekt sowie Unterkunft und Verpflegung vor Ort. Je nach Dauer der Mitarbeit und der übernommenen Verantwortung steigt Ihr Gehalt.

### Erholung

Freizeit und Urlaub sind vorgesehen und werden je nach Arbeitsaufwand und Sicherheitslage ermöglicht.

### Impfungen

Vor Ihrer Ausreise werden Sie auch medizinisch auf Ihren Einsatz vorbereitet (z.B. Impfungen und Malariaphylaxe). Die Kosten übernimmt ÄRZTE OHNE GRENZEN.

### Karriere

Wenn Sie sich längerfristig in der humanitären Hilfe engagieren wollen, bietet Ihnen ÄRZTE OHNE GRENZEN durchaus Aufstiegschancen. Während Sie beim ersten Einsatz beispielsweise als Arzt für die medizinische Basisversorgung zuständig sind, übernehmen Sie mit wachsender Projekterfahrung immer mehr Koordinationsaufgaben und damit auch Verantwortung. Wir fördern Sie durch interne und externe Fortbildungen, die sich nach Ihrem Fachgebiet richten. Dazu gehören sowohl medizinische Seminare (zum Beispiel zu Epidemiologie oder HIV/Aids) als auch logistisch-technische Fortbildungen oder Managementkurse.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

Tel.: 030 – 700 130 0, Fax: 030 – 700 130 340

[www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)

Impressum:

Redaktionsschluss: Mai 2010

Redaktion: Alina Kanitz, Svenja Kühnel, Petra Meyer

Verantwortlich: Katrin Lempp

Mitarbeit: Andreas Fertig, Anja Oumier

Überarbeitung: Stefanie Santo, Annika Schäfer

Layout: Moniteurs, Berlin

Druck: MotivOffset, Berlin

Gedruckt auf Envirotop: 100% Altpapier,

mit dem blauen Umweltengel ausgezeichnet

### Psychologische Unterstützung

Jeder Mitarbeiter, der in der Nothilfe arbeitet, ist erheblichen physischen, aber auch psychischen Belastungen ausgesetzt. Häufig spürt man die Auswirkungen erst, wenn man wieder in Deutschland ist. Ein Netzwerk speziell geschulter ehrenamtlicher Mitarbeiter (Peer-Support-Network) sowie erfahrene Therapeuten helfen dabei, die Schwierigkeiten zu bewältigen.

### Versicherungen

Sie erhalten ein umfangreiches privates Versicherungspaket, das speziell auf die Arbeit in Konfliktgebieten zugeschnitten ist. Neben Ihrer Auslandsrankenversicherung und einem Reiserückholerservice enthält es für den Zeitraum Ihres Einsatzes auch eine Berufsunfähigkeits-, Lebens-, Gepäck- sowie eine Privat- und Berufshaftpflichtversicherung. Darüber hinaus zahlt ÄRZTE OHNE GRENZEN für Sie Beiträge zur deutschen Sozialversicherung.

### Vorbereitung

Unsere Vorbereitungskurse dauern acht Tage und finden monatlich statt. Die Kosten übernimmt ÄRZTE OHNE GRENZEN. Direkt vor der Ausreise werden Sie noch einmal konkret auf Ihren Einsatz vorbereitet.

### Zurückkehren

Die Rückkehr nach mehreren Monaten Projekteinsatz ist nicht immer leicht. Materiell unterstützen können wir Sie dabei leider nicht, aber Sie finden bei uns immer einen Zuhörer für Ihre positiven oder auch schwierigen Erlebnisse. Zudem bieten wir Ihnen neben unserem Peer-Support-Network ein Netzwerk von Kontakten mit anderen Rückkehrern – und freuen uns, wenn Sie nach Ihrem Projekteinsatz als Mitglied bei ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. auch in Deutschland aktiv sind.

# AUF DER SUCHE NACH ARBEIT OHNE GRENZEN...

## Wir suchen

Ärzte, Chirurgen, Anästhesisten, Gesundheits- und Krankenpfleger, Operationspfleger und operationstechnische Assistenten, Hebammen, medizinische Laboranten, Psychologen, Apotheker, Ernährungswissenschaftler, Logistiker, Techniker und Finanzfachkräfte\*

## Wir bieten

- Aufgaben, die Sie fordern
- Erlebnisse, die Sie bereichern
- Teams, die Sie erwarten
- Perspektiven, die sich eröffnen



## MÉDECINS SANS FRONTIÈRES /ÄRZTE OHNE GRENZEN

**ÄRZTE OHNE GRENZEN ist eine medizinische Nothilfeorganisation, die 1971 von einer Gruppe junger Ärzte und Journalisten in Paris gegründet wurde. Ihre Vision: von Kriegen oder Naturkatastrophen betroffenen Menschen schnell und über nationale Grenzen hinweg medizinisch zu helfen. Heute hat die Organisation Sektionen in 19 Ländern. Ihre Arbeit wird vor allem aus privaten Spenden finanziert. Neben der medizinischen Nothilfe in Kriegs- und Konfliktgebieten hat es sich ÄRZTE OHNE GRENZEN zur Aufgabe gemacht, schwere Menschenrechtsverletzungen und Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht anzuprangern.**

### Arbeiten und Leben im Team

Jährlich entsendet ÄRZTE OHNE GRENZEN rund 4.000 internationale Mitarbeiter in Projekte in mehr als 60 Ländern weltweit, wo sie eng mit nationalen Kollegen zusammenarbeiten. Die Einsatzorte und Aufgaben sind unterschiedlich, allen freiwilligen Helfern ist jedoch eines gemein: Sie engagieren sich für Menschen in Not und übernehmen Verantwortung – und das bei anstrengenden Arbeitstagen, wenig Urlaub und geringer Bezahlung.

Als Teammitglied arbeiten Sie mit Kollegen unterschiedlicher Nationalitäten und verschiedener Berufsgruppen. Manchmal sind Sie die einzige Fachkraft auf Ihrem Gebiet.

Sie verständigen sich auf Englisch, Französisch oder Spanisch und leben gemeinsam mit den anderen Mitarbeitern auf engem Raum. Eine gehörige Portion Idealismus, gesunder Menschenverstand und die Fähigkeit zu offener Kommunikation sind daher wichtig für eine gelungene Zeit im Team.

### Die Charta von ÄRZTE OHNE GRENZEN

ÄRZTE OHNE GRENZEN ist eine private internationale Organisation. Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ärzte und Pflegekräfte, aber auch Vertreter zahlreicher anderer Berufe unterstützen aktiv die Arbeit.

Alle Mitarbeiter verpflichten sich auf folgende Grundsätze:

- ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft Menschen in Not, Opfern von natürlich verursachten oder von Menschen geschaffenen Katastrophen sowie von bewaffneten Konflikten, ohne Diskriminierung und ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, religiösen oder politischen Überzeugung.
- Im Namen der universellen medizinischen Ethik und des Rechts auf humanitäre Hilfe arbeitet ÄRZTE OHNE GRENZEN neutral und unparteiisch und fordert völlige und ungehinderte Freiheit bei der Ausübung seiner Tätigkeit.
- Die Mitarbeiter von ÄRZTE OHNE GRENZEN verpflichten sich, die ethischen Grundsätze ihres Berufsstandes zu respektieren und völlige Unabhängigkeit von jeglicher politischen, wirtschaftlichen oder religiösen Macht zu bewahren.
- Als Freiwillige sind sich die Mitarbeiter von ÄRZTE OHNE GRENZEN der Risiken und Gefahren ihrer Einsätze bewusst und haben nicht das Recht, für sich und ihre Angehörigen Entschädigungen zu verlangen, außer denjenigen, die ÄRZTE OHNE GRENZEN zu leisten imstande ist.

### Die Aufgaben können vielfältig sein

- Basisgesundheitsversorgung
- Programme für mangelernährte Kinder
- Aufbau von Gesundheitszentren
- Verteilen von Hilfsgütern
- Impfkampagnen
- Psychosoziale Unterstützung
- Mutter- und Kind-Versorgung
- Errichten von Wasser- und Sanitäranlagen
- Ausbildung nationaler Mitarbeiter
- Spezifische Behandlungsprogramme für Krankheiten wie HIV/Aids, Tuberkulose oder Schlafkrankheit
- Notfallchirurgie

## So kommen Sie ins Projekt

- 1 Wenn Sie über eine passende Ausbildung und Berufserfahrung verfügen, Englisch sprechen, vorzugsweise auch Französisch, Reise- oder Berufserfahrung in Projektländern von ÄRZTE OHNE GRENZEN gesammelt haben, ausgesprochen teamfähig sind und sich engagieren wollen, sollten Sie sich bewerben. Für Ihren Projekteinsatz müssen Sie je nach Berufsgruppe außerdem sechs bis zwölf Monate Zeit einplanen, Chirurgen und Anästhesisten auch weniger.
- 2 Unser Bewerbungsformular finden Sie im Internet. Idealerweise bewerben Sie sich vier bis sechs Monate, bevor Sie verfügbar sind.
- 3 In einem ausführlichen Bewerbungsgespräch werden wir unter anderem über Ihre fachliche Qualifikation, Ihre Motivation und Ihre Belastbarkeit sprechen.
- 4 Können sich anschließend beide Seiten eine Zusammenarbeit vorstellen, werden Sie in den Kandidatenpool aufgenommen.
- 5 Aus diesem Pool vermitteln wir Sie entsprechend Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit und Ihrer Qualifikation in ein passendes Projekt. Der Zeitpunkt und das Land Ihres Einsatzes richten sich jeweils nach dem aktuellen Bedarf vor Ort. Deshalb kann es einige Zeit dauern, bis das geeignete Projekt gefunden ist.
- 6 Während wir den Einsatzort für Sie suchen, führt Sie ein achtägiger Vorbereitungskurs allgemein in die Arbeit von ÄRZTE OHNE GRENZEN ein.
- 7 Sobald Ihr Projekt feststeht, werden Sie noch einmal konkret vorbereitet. Dazu gehören neben der Klärung administrativer Fragen auch Informationen über Ihre Aufgaben im Einsatzland und die besonderen Gegebenheiten vor Ort.
- 8 Und dann geht es zum Flughafen ...

## So könnte Ihr Projektteam aussehen

Landeskoordinator (Hauptstadt)		
Koordinatoren		
Logistik, medizinischer Bereich, Finanzen/Administration		
<p><b>Projekt Flüchtlingslager mit Ernährungszentrum und Wasserversorgung</b></p> <p><b>internationale Mitarbeiter</b> 1 Projektkoordinator, 1 Ärztin, 1 Krankenpfleger, 2 Logistiker</p> <p><b>nationale Mitarbeiter</b> 2 Ärztinnen, 5 Krankenschwestern, 2 Köche, 11 Handwerker</p>	<p><b>Projekt Aidsbehandlung in einem Krankenhaus mit Aufklärungsprojekt</b></p> <p><b>internationale Mitarbeiter</b> 1 Projektkoordinatorin, 1 Arzt, 1 Laborant, 1 Gesundheitsberaterin</p> <p><b>nationale Mitarbeiter</b> 7 Krankenpfleger, 2 Laborantinnen, 2 Apotheker, 5 psychosoziale Mitarbeiter</p>	<p><b>Projekt Erdbeben mit Basisgesundheitsversorgung und Chirurgie</b></p> <p><b>internationale Mitarbeiter</b> 1 Projektkoordinatorin, 1 Chirurgin, 4 Logistiker, 1 Psychologin</p> <p><b>nationale Mitarbeiter</b> 4 Ärzte, 6 Krankenschwestern, 1 Anästhesistin, 3 Mechaniker</p>

Der Großteil der Mitarbeiter in den Projekten stammt aus dem jeweiligen Einsatzgebiet, denn sie kennen die Situation vor Ort am besten. Sie sind das Bindeglied zu den Menschen und wertvolle Mittler in Sachen Sprache und Kultur. Als internationaler Mitarbeiter profitieren Sie von den Erfahrungen Ihrer nationalen Kollegen. Gleichzeitig geben Sie durch Ausbildung und Supervision Ihr Wissen weiter – so kann die Arbeit auch dann weitergehen, wenn ÄRZTE OHNE GRENZEN nicht mehr vor Ort ist.